

## **BDR – NOMINIERUNGSKRITERIEN**

### **Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit Junioren/Juniorinnen**

### **vom 23. – 27. August 2023 in Cali (COL)**

Die im Folgenden verfassten Nominierungskriterien wurden von den verantwortlichen Bundestrainern federführend entwickelt und mit dem jeweiligen Athletenvertreter abgestimmt. Sie sind eingebettet in die Gesamtstruktur des Verbandes und basieren auf den jeweils gültigen Leistungssportkonzepten und Kaderbildungsrichtlinien.

#### **Normen für den erweiterten WM – Kader:**

##### **I. Allgemeine Normen**

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Bahn, sowie an den Kaderüberprüfungen sind Grundvoraussetzungen für eine Nominierung.

##### **II. Nominierungswettkämpfe**

1.	21. – 23.04.2023	Frankfurt (O.)	Kaderüberprüfung
2.	04. – 06.05.2023	Frankfurt (O.)	Kaderüberprüfung / BB Cup
3.	13. – 14.05.2023	Augsburg	Sprint Cup
4.	14. – 18.06.2023	Cottbus	DM

##### **III. Nominierungsgrundsatz**

Der Hauptwettkampf im Bereich Kurzzeit ist der Teamsprint, jede/r nominierte Sportler/in muss auf einer der Teamsprintpositionen einsetzbar sein. Der Nominierungsvorschlag berücksichtigt die vorgegebenen Normen zusammen mit dem Trainerurteil.

Außerdem besteht die Möglichkeit einen Direktstartplatz für die JWM-Mannschaft einzufahren, das heißt für eine der drei Einzeldisziplinen im Bereich Kurzzeit. Der Direktstartplatz wird vergeben an den/ oder die Gesamtführende/n in der Bahnradnachwuchsliga am Stichtag 18.06.2023. (Erfüllung der Zeit- und Platzierungsnorm vorausgesetzt.) Bei evtl. Punktgleichheit entscheidet die bessere 200m Leistung in der Saison.

#### **Sprint Junioren (2 Startplätze)**

Zeitnorm:	200m	10,50 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 3. Platz in einem Sprint – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



## Keirin Junioren (2 Startplätze)

Zeitnorm:	200m	10,60 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 3. Platz in einem Keirin - Nom.-WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

## Teamsprint Junioren

Zeitnorm:	250m st.	18,25 Sek. für Position des Anfahrers
Zeitnorm:	250m zweite Runde	13,50 Sek.
Zeitnorm:	250m dritte Runde	14,00 Sek.

Position 2 und 3 werden aus den nominierten JWM Kadern (Sprint/Keirin + 1000m) bestimmt.

## 1000m Junioren (2 Startplätze)

Zeitnorm: 1000m 01:04,50 min

Ein Startplatz wird aus dem JWM-Kader Kurzzeit unter der Voraussetzung einer erfüllten Zeitnorm besetzt.

Der 2. Starter wird vom Bundestrainer in Abstimmung mit dem Bundestrainer Bahn Ausdauer festgelegt (Normerfüllung vorausgesetzt).

## Sprint – Juniorinnen (2 Starterinnen)

Zeitnorm:	200m	11,70 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 2. Platz in einem Sprint – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

## Keirin Juniorinnen (2 Startplätze)

Zeitnorm:	200m	11,85 Sek.
Platzierung:	2 x 1. - 2. Platz in einem Keirin – Nominierung - WK	
weitere Voraussetzungen:	geeignete Einsetzbarkeit im Teamsprint auf Position 1, 2 oder 3 erbrachte Zeitnorm + Platzierung	

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



## Teamsprint Juniorinnen

Zeitnorm:	250m stehend	20,25 Sek. für Anfängerin
Zeitnorm:	250m zweite Runde	15,35 Sek.
Zeitnorm:	250m dritte Runde	15,80 Sek.

Position 2 und 3 werden aus den nominierten JWM Kadern (Sprint/Keirin + 500m) bestimmt.

## Juniorinnen 500 m (2 Startplätze)

Zeitnorm: 500m 36,50sek.

Ein Startplatz wird aus dem JWM-Kader Kurzzeit unter der Voraussetzung einer erfüllten Zeitnorm besetzt.

Die 2. Starterin wird vom Bundestrainer in Abstimmung mit dem Bundestrainer Bahn Ausdauer festgelegt (Normerfüllung vorausgesetzt).

Letzter Termin für die Erreichung der Nominierungsnorm: 18.06.2023

geplante Anzahl: 4 Sportler und 4 Sportlerinnen

## **IV. Trainerurteil:**

Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:

- nationale und internationale Ergebnisse
- technische und taktische Möglichkeiten
- Teamfähigkeit
- psychischer Stärke
- Leistungspotential der Folgejahre

Oben genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in die WM-Nominierung ein. Für Sportler, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor individuelle Qualifikationsnormen vorgeben.

## Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

Für eine Nominierung werden nur Sportler berücksichtigt, die eine BDR Athletenvereinbarung des Bund Deutscher Radfahrer e.V. unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor bzw. des benannten Mannschaftsleiter.

Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Patrick Moster

Leistungssportdirektor

Frankfurt im März 2023

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Sponsoren

